

Notbetrieb über Jahreswechsel

Plauen – Ab Montag wird die Tourist-Information laut Stadtverwaltung bis auf Weiteres geschlossen sein. Der Kulturbetrieb, zu dem die städtischen Museen, das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ und die Vogtlandbibliothek gehören, bietet folgenden Service an: Das Vogtlandkonservatorium unterrichtet ab Montag bis voraussichtlich mindestens 10. Januar ausschließlich online. In der Ferienzeit ist wie immer Unterrichtspause. Auch die Vogtlandbibliothek schließt vom 14. Dezember bis vorerst 10. Januar. Die Online-Angebote sind aber für die Nutzer abrufbar. Die Museen sind bis voraussichtlich 28. Februar geschlossen. Alle kommunalen Kitas und Horte bleiben bis 10. Januar geschlossen. Dort ist nur eine Notbetreuung nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Eltern müssen in systemrelevanten Berufen arbeiten.

Auch die Stadtverwaltung über den Jahreswechsel nur sehr eingeschränkt im sogenannten „Notbetrieb“ erreichbar sein. „Das Bürgerbüro wird besetzt sein und auch telefonisch ist die Verwaltung erreichbar, insbesondere und selbstverständlich was hoheitliche Aufgaben betrifft. Ansonsten richten wir uns nach dem Appell der Bundesregierung, den bundesweiten Grundsatz ‚Wir bleiben zuhause‘ umzusetzen“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Ich rate jedem, sich vor dem Gang in die Verwaltung telefonisch zu erkundigen.“ Rufnummer: 03741/291-291-0. Das Stadteinschließung des Bauaktenarchivs ist am 29. und 30. Dezember geschlossen.

www.plauen.de/corona

„Badkurve“ packt Geschenke

„Das ist mal ein Geschenketichtisch“, freute sich Lars Dörfel, der Leiter des Familienkompetenzzentrums „JuLe“ in der Jöfösnitzer Straße. Sein Blick richtete sich auf 45 Geschenke, die Stefanie Graß von der VFC-Fangruppe „Badkurve hilft“, vorbei gebracht hatte.

Von Ingo Eckardt

Plauen – Die Mitarbeiter des Familienkompetenzzentrums werden die Präsente an entsprechende Familien weiter reichen, die durch die Einrichtung betreut werden. „Immerhin haben wir rund 900 Personen auf unserer Kontaktliste, die in den vergangenen Jahren bei uns waren – aus ganz unterschiedlichen Gründen“, sagt Dörfel. Noch in der Woche würden die Anschreiben an die entsprechenden Familien geschickt. „Die Familien können dann mit uns einen coronagerechten Übergabe-Termin vereinbaren und neben dem jeweiligen Präsent ein Bastelset mit nach Hause nehmen, womit sie sich mit den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen können“, erklärt der „JuLe“-Chef, der darauf hofft, dass viele Familien ihre Präsente im Rahmen eines Spazierganges oder Einkaufsganges abholen, wenn ab Montag die Kontaktregeln verschärft werden.

Die an das „JuLe“-Familienkompetenzzentrum überreichten 45 Geschenke sind ein Teil von insgesamt



Lars Dörfel und Laura Heinrich vom „JuLe“-Familienzentrum in Plauen freuten sich sehr über die Geschenkeflut für ihre betreuten Familien, die Stefanie Graß vom „Badkurve“-Fanprojekt gestern in Plauen überbrachte. Foto: Ingo Eckardt

140 Präsenten für bedürftige Familien, die durch das Fanprojekt „Badkurve hilft“ insgesamt zur Verfügung gestellt werden. „Neben dem JuLe-Familienkompetenzzentrum profitieren auch die Oelsnitzer Juni-Kinderhilfe und die ambulante Betreuung des Jocketaer Kinderheimes von unserer Aktion. Die Vereine und Einrichtungen kennen die Familien, die Hilfe benötigen, viel besser als wir. Zudem hat uns der

VFC Plauen Freikarten zur Verfügung gestellt, die wir an das Kinderheim in Plauen weitergeben möchten“, sagte Stefanie Graß. Die Geschenke wurden aus Geldspenden finanziert, die im Rahmen der Corona-Spendensammelaktion im Frühjahr und Sommer eingegangen waren. Zudem wurde das Preisgeld verwendet, was die Aktion „Badkurve hilft“ bei den „Sternen des Sports“ auf lokaler und landeswei-

ter Ebene gewonnen hatte. „Wichtig war es uns, die Produkte vor Ort zu kaufen und damit auch dem stationären Handel zu helfen“, erklärt Fanprojekt-Vertreterin Stefanie Graß, die mit ihren Mitstreitern die 140 Präsente für benachteiligte Kinder gepackt hat. „War ganz schön schwierig, die Geschenk vor meinen eigenen Kindern zu verstecken“, lacht die sympathische „Badkurve“-Vertreterin.

Notizen

Gottesdienst in Straßberg entfällt

Straßberg – Der für morgen, 10 Uhr, geplante Gottesdienst in der Kirche Straßberg fällt krankheitsbedingt aus., teilte das Pfarramt gestern mit.

Polizeifahrzeug beschädigt

Plauen – Ein Unbekannter beschädigte am Donnerstag einen am Straßenrand der Herderstraße geparkten Funkstreifenwagen des Polizeireviers Plauen. Er beschmierte die Fahrerseite großflächig mit einer schnelltrocknenden lila Flüssigkeit. Am VW Golf entstand ein Sachschaden von etwa 2000 Euro. Die Ermittlungen zum Tatverdächtigen laufen.

Einbruch in Schulgebäude

Plauen – Zwischen Donnerstagmittag und Freitagmorgen drangen Unbekannte gewaltsam in ein Schulgebäude an der Fiedlerstraße ein. Die unbekanntenen Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und verließen anschließend das Gebäude. Der Stahlschaden wird derzeit noch ermittelt. Der am Gebäude und der Einrichtung entstandene Sachschaden wird auf etwa 3000 Euro geschätzt. Wer hat im genannten Zeitraum verdächtige Personen im Umfeld des Schulgebäudes gesehen und kann Hinweise zum Tathergang oder den unbekanntenen Tätern geben? Zeugen werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier in Plauen zu melden, Telefon 03741 140.

Theater stellt Betrieb bis Ende März ein

Plauen – Angesichts der aktuellen Lage bezüglich der Corona-Pandemie und der zu erwartenden weiteren Einschränkungen bis weit ins neue Jahr hinein, hat die Leitung des Theaters Plauen-Zwickau beschlossen, den Spielbetrieb bis vorläufig Ende März einzustellen, teilt Sprecherin Carolin Eschenbrenner mit.

Den Termin setzte das Theater ohne Anweisung durch eine Allgemeinverfügung, die immer nur für maximal einen Monat gültig sein kann. Da nicht zu erwarten ist, dass vor Ende März ein Spielbetrieb möglich sein wird, und es für den Theaterbetrieb notwendig ist, längerfristig zu planen, wurde hier eine eigene Entscheidung getroffen.

Das Theater Plauen-Zwickau geht damit über die Empfehlung von Kultusministerin Barbara Klepsch hinaus, die angeordnet hat, die staatlichen Häuser bis Ende Februar zu schließen. Als Wiedereinstieg in den Spielbetrieb ist nun aktuell die

Eröffnung des Zwickauer Gewandhauses um Ostern mit Inszenierungen aller Sparten und gleichzeitig die Wiederaufnahme des Spielplanes in Plauen avisiert. Bis dahin sollen weiterhin digitale Angebote produziert und veröffentlicht werden. Mit dem längeren Schließungszeitraum möchte das Theater auch einen eigenständigen Beitrag im Rahmen der Forderungen nach Kontaktbeschränkungen und der generellen Reduzierung von Begegnungen zur Milderung des Infektionsgeschehens leisten.

„Diese Situation ist für uns alle nicht leicht zu verarbeiten. Weihnachten und Neujahr sind Höhepunkte auch in unseren Theaterspielzeiten. Es schmerzt sehr, in diesen Wochen die leeren Säle zu sehen. Gleichzeitig wissen wir, dass auch diese dunkle Zeit einmal enden wird, in der es jetzt darauf ankommt, Gemeinschaftsgefühl mit Infektionsschutz zu verbinden“, so Generalintendant Roland May.

Wanderung statt Hof-Weihnacht

Aus Mandarinen werden Wandarinen: Zu dieser kann ab heute gewandert werden. Los geht es ab der Pfaffenmühle.

Plauen – „Aufgrund der Coronapandemie kann dieses Jahr leider unsere Hofweihnacht im Pfaffengut nicht stattfinden. Zusammen mit den Pfadfindern der Royal Rangers möchten wir Familien am Wochenende zu einer Wandarinen-Wanderung in den Stadtwald locken“, so Pfaffengut-Leiterin Beate Groh. Ab morgen wird die Strecke beschildert sein. Start und Zielpunkt ist die Pfaffenmühle. „Jeder sollte eine Mandarine dabei haben, die zu Beginn der Wanderung mit einem Edling zur Wandarine gestaltet wird“, so Groh.

Los geht die Runde am Spielplatz der Pfaffenmühle! Welche der Wandarinen ist die schnellste auf der Rutsche? Auf dem rund zwei Kilometer langen Rundweg finden die Wanderer als Wegweiser noch Wandarinen- und weitere Aufgabenschilder. Die Tour mit Spielen kann je nach Tempo und Größe der Gruppe bis zu zwei Stunden dauern. „Bitte haltet euch an die Hygiene- und Abstandsregeln. Nur fünf Personen aus einem oder maximal zwei Haushalten gleichzeitig sollten starten“, so die Verantwortlichen. Zudem muss der Abstand eingehalten werden, wenn an einer Station mehrere zusammenkommen.

„Freuen würden wir uns natürlich über ein Feedback von den tollsten Wandarinenbildern im Plauer Stadtwald per Mail oder auf Facebook“, so Groh.

ANZEIGE



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

CLEVERLIEBEN

FÜR JEDEN DAS PASSENDE CLEVER: DIE CLEVER SONDERMODELLE VON ŠKODA.

Lust auf eine **CLEVERBESSERUNG**? Dann haben Sie jetzt sechs neue CLEVER Sondermodelle zur Auswahl: von den beiden Kompakten FABIA und SCALA über die SUVs KAMIQ, KAROQ und KODIAQ bis zum OCTAVIA als Combi oder Limousine. Freuen Sie sich auf eine besonders komfortable Ausstattung, Preisvorteile von bis zu 4.750 € und fünf Jahre Garantie. Viel **CLEVERGNÜGEN!**

Mehr Informationen bei Ihrem teilnehmenden **ŠKODA Partner** oder auf skoda.de/clever

PREIS-VORTEILE
VON BIS ZU
4.750 €*
UND 5 JAHRE
GARANTIE!

* Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KODIAQ CLEVER bei Erwerb des optionalen Ausstattungspaketes „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Ambition bei jeweils 19% Mehrwertsteuer.
 ** 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie auf www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

125 | ŠKODA AUTO
JAHRE